

# INTERBOOT: Laufzeit wird angepasst

Mit einer klaren Mehrheit haben aktuelle und ehemalige Aussteller für eine Reduzierung der Laufzeit gestimmt.

Weniger Personaleinsatz, Ressourceneinsparungen und insgesamt geringere Messekosten bei vollem Programm: Das erhofft sich eine große Mehrheit der befragten Aussteller der Interboot durch eine Komprimierung der Laufzeit von neun auf fünf Tage. „Die Corona-Pandemie hat ein Umdenken bewirkt. Was immer mal wieder unter Beachtung vielschichtiger Aspekte diskutiert wurde, hat sich noch nie so eindeutig wie bei der aktuellen Befragung niedergeschlagen. Mit einer klaren Mehrheit haben sowohl aktuelle als auch ehemalige Aussteller für eine Reduzierung der Laufzeit gestimmt. Damit richtet sich die Interboot ab 2024 neu aus und wird an fünf statt an neun Tagen stattfinden“, resümiert Messegeschäftsführer Klaus Wellmann das Ergebnis. Abgestimmt haben Vertreter aller Branchensegmente von Motor- und Segelboot, über Zubehör bis hin zum Funsportbereich.

Die Diskussion zu diesem Thema ist nicht neu. Schon seit vielen Jahren gibt es die Debatte über eine Verkürzung der internationalen Wassersport-Ausstellung am Bodensee. „Personal ist überall knapp und schwer zu finden. Mitarbeiter über einen Zeitraum von neun Tagen im Einsatz zu haben und dann noch über zwei Wochenenden ist aufwändig in der Organisation, ist teuer und erfordert hohe Ressourcen“, weiß Projektleiter Felix Klarmann, der die aktuelle Umfrage in Auftrag gegeben hatte. Viele Betriebe stellt das vor allem nach der Corona-Pandemie vor eine große Herausforderung und deshalb hat es bei der diesjährigen Befragung auch eine klare Tendenz pro Laufzeit-Komprimierung gegeben. In vergangenen Abstimmungen tendierte die Mehrheit der befragten Aussteller noch für neun Tage. Deswegen blieb man bislang bei der gewohnten Dauer.

Das eindeutige Ergebnis der aktuellen Umfrage hat die Vermutung der Interboot-Projektleitung jedoch bestätigt und die Diskussion über eine Verkürzung der Messedauer in neue Fahrwasser geführt. Mit einer klaren Mehrheit haben sowohl aktuelle als auch ehemalige Aussteller für eine Reduzierung

Die Interboot richtet sich mit veränderten Messezeiten neu aus.

der Laufzeit auf fünf Tage gestimmt. „Für uns stellt sich das gegenwärtige Ergebnis als sehr eindeutig dar“, fasst Felix Klarmann die Abstimmung zusammen. Um dem Wunsch einer großen Mehrheit nachzukommen, soll die Interboot ab 2024 dann an fünf Tagen durchgeführt werden. Das Datum

steht auch schon fest: Im nächsten Jahr wird die Messe vom 25. bis 29. September 2024 veranstaltet. „Selbstverständlich werden wir das gewohnt vielfältige und qualitativ hochwertige Programm bieten, nur eben komprimierter“, betont der Projektleiter.

Parallel zur internationalen Wassersport-Ausstellung wird auch die InterDive, die internationale Tauchmesse für Taucher, Schnorchler und Reiselustige, ausgerichtet. Sie findet vom 26. bis 29. September 2024 auf dem Messegelände in Friedrichshafen statt. In diesem Jahr wird die Interboot noch wie gehabt an neun

Tagen stattfinden (23. September bis 1. Oktober 2023). „Ausschlaggebend dafür sind geltende Verträge und Vereinbarungen sowie der Dispositionsvorlauf bei Dienstleistern und Ausstellern“, sagt Felix Klarmann. Mit der frühen Bekanntgabe des Datums für 2024 soll genügend Vorlauf für die Betriebe geschaffen werden. „Es gibt bereits Anzeichen dafür, dass die Komprimierung auf fünf Tage im nächsten Jahr auch dazu führt, dass wir ehemalige Aussteller, die sich eine Laufzeit-Verkürzung schon länger gewünscht hatten, wieder mit ins Boot holen können und dadurch allen Wassersportfans in kürzerer Zeit sogar noch mehr bieten werden.“

Die Interboot befindet sich mit der Verkürzung der Laufzeit in bester Gesellschaft, denn die meisten Bootsausstellungen auf der Welt wie Miami, Fort Lauderdale, Cannes, Monaco, Genoa oder La Rochelle dauern nur zwischen vier und sechs Tagen. Die nächste Interboot findet von Samstag, 23. September bis Sonntag, 1. Oktober 2023 statt.

Weitere Informationen: [www.interboot.de](http://www.interboot.de)



Foto: INTERBOOT Friedrichshafen

Interboot-Projektleiter Felix Klarmann: „Die Kürzung hat klare Vorteile, viele wünschen sich das schon länger. Jetzt wird es umgesetzt.“